

---

## 21. Ordentliche Hauptversammlung Haslital Tourismus

Donnerstag, 23. Juni 2022, 19:30 Uhr, Hotel Bären Guttannen

Anwesend:	38 Personen
Stimmberechtigt:	29 Stimmberechtigte
Quoren:	absolutes Mehr: 15 Stimmen
Entschuldigungen:	24 Personen
Ende der Versammlung:	offizieller Teil 21:02 Uhr

---

### Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
  2. Protokoll der HV von 17.06.2021
  3. Jahresbericht Tourismusjahr 2021
  4. Jahresrechnung Verein Haslital Tourismus 2021 und Bericht der Revisionsstelle
  5. Budget 2022
  6. Entlastung des Vorstands
  7. Wahlen
  8. Ausblick und Verschiedenes
- 

#### 1. Begrüssung und Eröffnung

##### Eröffnung durch Hans von Bergen, Hasliberg Goldern

Hans von Bergen trägt ein Gedicht in „Haslitiitsch“ vor, welches in Vorbereitung zum Donnschtig-Jass entstanden ist.

##### Begrüssung durch Alex Rufibach, Präsident Haslital Tourismus

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

Er blickt dabei zurück auf die letzten zwei Jahre, die aufgrund der Covid-Situationen schwer verlaufen sind und freut sich auf das persönliche Wiedersehen.

Inhaltlich kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden, bei dem die besten Logiernächte seit 2011 generiert wurden. Die veränderten Rahmenbedingungen erschweren den Vergleich.

Alex Rufibach ist stolz auf das Geleistete und lobt die Zusammenarbeit. Der Verdienst ist hauptsächlich den Leistungsträgern zu verdanken.

##### **Offizieller Teil**

Der Präsident eröffnet die ordentliche Hauptversammlung von Haslital Tourismus. Er stellt fest, dass die Einladung am 3. Juni 2022 im Anzeiger Oberhasli publiziert und auf dem Postweg versandt wurde. Die Einladung ist somit statutengemäss erfolgt und gilt entsprechend als rechtsgültig. Die Jahresrechnung, der Voranschlag und der Revisionsbericht, wurden während 20 Tagen vor der Vereinsversammlung im Tourist Center Meiringen aufgelegt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 2. Protokoll der HV vom 17.6.2021

**Abstimmung:** Der Vorstand beantragt das Protokoll zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Versammlung genehmigt das Protokoll der HV vom 17. Juni 2021 mit einer Enthaltung.

## 3. Jahresbericht Tourismusjahr 2021

### Simon Zobrist, Resort Director Haslital Tourismus

Der Resort Director begrüsst die Versammlung. Er stellt fest, dass Haslital Tourismus durch die Verkettung der vorteilhaften Rahmenbedingungen, im vergangenen Jahr nicht das gleiche Schicksal erlebt hat, wie Destinationen mit einer ausgeprägten internationalen Gästestruktur. Die Fokussierung auf Touristen aus der Schweiz und angrenzenden Nachbarländern hat sich als vorteilhafter erwiesen, dementsprechend hat sich die Fokusstrategie bewährt.

Der Resort Director bezieht sich auf den Geschäftsbericht und verweist auf das neu integrierte A-Z, welches als Fundament des vergangenen Jahres gilt und erläutert daraus drei Highlights:

- **Family Destination Label**

Am 22. November 2021 wurde die Rezertifizierung des Familien-Labels bis zum Jahr 2024 erteilt. Das Branding gilt als Hilfestellung für eine nachhaltige Aufgleisung bei den Leistungsträgern und fördert das Portfolio „Familien“.

- **Markenpush Sherlock Holmes**

Im Jahr 2021 wurde die 10'000 Grenze im Sherlock Holmes Museum geknackt und die Reichenbachfall-Bahn durfte sich über 80'000 Frequenzen freuen. Der KrimiSpass gilt, mit 1651 Registrierungen (entspricht rund 5000 Personen, die das Spiel gemacht haben), als meistbesuchten KrimiSpass der Schweiz. Die Marke Sherlock Holmes lebt, die Gäste sind von diesem Narrativ begeistert.

- **HESO Solothurn**

Haslital Tourismus durfte als Gastregion an der Herbstmesse Solothurn präsentieren und gemeinsam mit den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, dem Swisspeak Resort und dem Standortmarketing die Region vermarkten. Die Herbstmesse bot die ideale Plattform für den ersten interaktiven Kontakt nach der angespannten Covid-19-Situation und weist rund 30'000 Besucher nach.

Simon Zobrist spricht seinen Dank an das Team von Haslital Tourismus aus und hebt insbesondere die Flexibilität und das erforderliche breite Wissen der Mitarbeiter hervor. Der Dank ist aufgrund der engen Zusammenarbeit, ebenfalls an die Verantwortlichen vom Grimseltor gerichtet.

Bei der Gesamtlogiernächte-Entwicklung vom 2018 bis 2021 stellt der Resort Director eine grosse positive Entwicklung fest. Die Statistik weist auf, dass die Hotellerie gelitten hat und bei den Ferienwohnungen, eine Explosion festzustellen ist. Als mögliche Begründung gilt neben der gelockerten Pandemie-Situation auch die Eröffnung des Swisspeak Resorts, welche zum idealen Zeitpunkt erfolgte.

Die Tourismusedwicklung der einzelnen Gemeinden steigt gleichermassen, insbesondere Meiringen hat einen Push erfahren. Ebenfalls haben viele Westschweizer das Haslital aufgesucht, was für eine spannende Durchmischung der Sprachen gesorgt hat.

### **Jungfrau Region Tourismus AG & Haslital Tourismus Hand in Hand – im Interview zum Thema Finanzen/Finanzflüsse, Verkaufsförderung**

Alex Rufibach lädt Simon Zobrist und Marc Ungerer, Geschäftsführer JRT zum Talk innerhalb dieser Sitzung ein.

#### Einblick Finanzierung JRT:

- Die JRT vermarktet die 5 Ortsmarken Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Mürren und Haslital und finanziert das mit der kantonalen Beherbergungsabgabe, sowie mit der Tourismusförderungsabgabe, welche von Unternehmen und Selbständig erwerbenden zu leisten sind.
- Im Jahr 2019 standen der JRT rund 4 Mio. für reine Marketingzwecke zur Verfügung.
- Ein Teil der Beherbergungsabgabe fließt zurück zum Kanton, aus diesem Topf können Destinationen oder privat Personen bei Projekten profitieren.
- Ein Drittel geht an die kantonale Tourismusorganisation „Made in Bern“ dieser Betrag wird verdoppelt und betreibt damit Werbung für den ganzen Kanton.

#### Einblick Marke Haslital:

- Die JRT fördert die Ortsmarken gleichermassen und präsentiert die jeweiligen Highlights der Resorts.
- Fokus liegt darauf, die einzelnen Ortsmarken stärker zu fördern.
- Herausforderung besteht vor allem darin, die einzelnen Produkte zu bewerben, da Sie nicht für die gesamte Jungfrau Region gelten.

#### Zusammenarbeit mit der JRT anhand eines Beispiels:

(Ein Video zum Digitalen Meldewesen wird gezeigt).

Der digitale Meldeschein wird vom Gast ausgefüllt, er erhält eine digitale Gästekarte auf seinem IT-Endgerät. – das Drehkreuz bei der Talstation Meiringen (inkludierte Leistung) öffnet sich automatisch.

Diese Option wurde von JRT angestossen und wird nun vom Haslital ausgerollt. Dieses Projekt wurde aus dem kantonalen Topf finanziert. Ohne Zusammenarbeit mit den öffentlichen Transportorganisationen wäre dies nicht denkbar gewesen.

Insgesamt sind im Haslital 40% der Beherberger registriert, Simon Zobrist wünscht sich eine steigende Quote und ruft auf, sich zeitnah zu registrieren, um dem Gast einen Komfort zu bieten.

Haslital Tourismus ist stolz, schweizweit die erste und einzige Destination zu sein, welche das Projekt in diesem Umfang realisiert hat. Einzelne Teilstücke wurden in verschiedenen Destinationen eingeführt, JRT als einzige, mit dem digitalen Meldewesen, der digitalen Gästekarte und dem integrierten öV.

## **4. Jahresrechnung Verein Haslital Tourismus 2021 und Bericht der Revisionsstelle**

Simon Zobrist erläutert die Jahresrechnung:

Ertrag/Aufwand: Der Resort Director stellt fest, dass im Bereich der Kurtaxen, aufgrund der Kurtaxenharmonisierung ab Juni 2021, eine Steigerung erzielt wurde.

Das Betriebs-Ergebnis liegt erfreulicherweise bei CHF 117'849.88.

Rückstellungen: Dieses Ergebnis lies Rückstellungen für Projekte die im Berichtsjahr ihren Ursprung hatten und im 2022 finanziert werden müssen zu. Die detaillierten Angaben dazu finden sich im Anhang des Geschäftsberichtes. Für den bevorstehenden Donnschtig-Jass wurden bereits Rückstellungen getätigt, da dieser Event 2 Jahre Corona bedingt sistiert war.

Somit resultierte ein Jahresgewinn von CHF 12'338.43

Das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.12.2021 (Eigenkapital) beträgt CHF 97'230.06.

---

Revisionsstelle: Anderegg Treuhand hat die Revision nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt und keine Diskrepanzen festgestellt.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Versammlung den Jahresbericht 2021 sowie die Jahresrechnung 2021, nach Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zu genehmigen.

**Beschluss:** Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

## 5. Budget 2022

Simon Zobrist stellt das Budget vor.

Anfang des Jahres wird mit höheren Kurtaxen gerechnet, bei der TFA werden moderate Beiträge erwartet. Generell wurde vorsichtig budgetiert, eine ausgeglichene Rechnung wird erwartet.

### Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Erteilung der Entlastung.

**Beschluss:** Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

## 6. Wahlen

Der Vorstand unterbreitet der Versammlung folgende Wahlvorschläge zur Wiederwahl:

- » Christian von Bergen, Meiringen – Wiederwahl zur zweiten Amtszeit im Vorstand
- » Alex Rufibach, Meiringen - Wiederwahl zur zweiten Amtszeit als Präsident
- » Anderegg Treuhand, Meiringen, als Revisionsstelle

**Beschluss:** Alle Wahlvorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 7. Ausblick und Verschiedenes

### Marianne Schüpbach, Vizepräsidentin Haslital Tourismus

Die Vizepräsidentin erwähnt die Leistungsvereinbarungen, die mit den Gemeinden Meringen, Hasliberg und Schattenhalb ab 1.1.2020 eingeführt wurden. Abweichungen existieren bei den Einlagen der zweckgebundenen Kurortsfonds. Das Ziel besteht darin, die prozentuale Einlage anzugleichen.

Die Herausforderung ist gross, aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen der Gemeinden.

Dementsprechend fanden im letzten Jahr vier vertiefende Gesprächsrunden statt, bei welchem ein Auftrag an den Vorstand von Haslital Tourismus resultierte: Konzept "Weiterentwicklung Tourist Center / Gästebetreuung der Zukunft".

Bei dem Projekt Tourist Office 3.0 fanden Gespräche mit dem Hotelierverein Haslital statt, zudem wurden zwei Destinationen mit diesem Konzept aufgesucht. Der Vorstand hat Studien und Analysen miteinbezogen und eine Vision mit dem entsprechenden Weg skizziert.

Im Tourist Center werden laufend die Besucherfrequenzen erhoben und Befragungen finden statt.

10% der Gäste suchen das Tourist Center noch auf, die restlichen 90% erkundigen sich digital oder informieren sich direkt bei Ihrer Unterkunft. Unterkunftsberatungen werden selten in Anspruch genommen, grösstenteils werden Informationen für Aktivitäten oder Prospektmaterial verlangt. Als verlängerter Arm der Bergbahnen sind die Gästebewegungen am Hasliberg deutlich stärker.

Ausblick: Beim Projekt Tourist Office 3.0 wird das Grobkonzept weiter ausgearbeitet, im Herbst wird das Konzept in der Tourismuskommission der Gemeinden präsentiert.

**Wortmeldungen aus der Versammlung:**

Hans Jakob Walter, Förderverein Meiringen

Hans Jakob Walter zeigt als Vertreter vom Kino Meiringen auf, mit welchen Herausforderungen sie derzeit zu kämpfen haben. Die Besucherzahlen sind zu gering, um die anstehenden Sanierungen zu decken. Der Förderverein erarbeitet derzeit ein neues Transformationskonzept, wie die Räumlichkeiten vom Kino Meiringen möglichst innovativ genutzt werden können. Er bittet den Vorstand, um finanzielle Unterstützung in diesem Projekt.

Franziska Anderegg, Präsidentin Hotelier-Verein

Franziska Anderegg bedankt sich im Namen des Hotelier-Vereins bei Haslital Tourismus für die gute Zusammenarbeit. Eine stärkere Haltung beim digitalen Meldewesen wünscht sich die Votantin. Als einzige und erste Tourismusregion mit der Realisierung des gesamten digitalen Meldewesens dürfte ruhig mehr darüber in den Medien zu lesen sein. Ein Anreiz für andere Regionen, ebenfalls den Mut fassen, nachzuziehen.

Albin Rüger, Dorfrat Meiringen

Albin Rüger macht die Versammlung und den Vorstand auf das Projekt Bäderlandschaft aufmerksam. Sie sind überzeugt, dass dieses Projekt das Richtige für das Haslital ist. Er bittet darum, sich diesem Thema anzunehmen und möchte die Bevölkerung ermuntern, darüber zu sprechen. Positive wie negative Rückmeldungen werden jetzt erbeten und gerne entgegengenommen.

Zum Schluss bedankt sich Alex Rufibach bei Simon Zobrist und dessen Team für den unermüdlichen Einsatz.

Der Präsident übergibt das abschliessende Wort an Werner Schläppi.

Werner Schläppi, Gemeindepräsident von Guttannen

Werner Schläppi schildert die aktuell kritische Situation im Dorf Guttannen.

Zu den grössten Herausforderungen zählen die sinkende Bevölkerungsentwicklung und die niedrige Anzahl an jungen Menschen, sowie der geringe Anteil an Wohnraum und Gewerbe.

Die Gemeinde versucht das Dorf auf Vordermann zu bringen und entwickelte den Themenpfad „Das Wetter und wir“, welches die Veränderungen des Klimas unter Einbezug der Dorfbewohner gezielt aufzeigt. Ebenfalls weitere Projekte wie der «Bären Frühling», «Ecocapsule» und die «Eisstupa» konnten bereits von „Guttannen bewegt“ realisiert werden.

Mit Blick in die Zukunft erwähnt er das Projekt «Grimselfunnel», welches sich aktuell in der entscheidenden Phase befindet. Unter Berücksichtigung der Verkabelungen und des nötigen Leitungseinbau wird das Projekt ausgearbeitet.

Werner Schläppi spricht seinen Dank und Lob an Haslital Tourismus aus und betont die Bedeutsamkeit der Tourismusorganisation.

Meiringen, 12. Juli 2022

Der Präsident



Alexander Rufibach

Für das Protokoll



Leha-Marita Kalbermatten